

Hollen hat mit dem Vorletzten kaum Mühe

HOLLEN. In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen besiegte der TSV Hollen den Vorletzten TSV Holtum/Geest mit 8:1 und schaffte mit 12:6 Punkten den Sprung auf Rang fünf. Er gewann beide Doppel ohne Satzverlust.

In der ersten Einzelrunde ging es teilweise enger zu. Meike Regul und Etta Riesenbeck behielten im fünften Satz die Oberhand. Ute Päscher und Ann-Kathrin Hoyer setzten sich relativ klar durch, so dass es 6:0 stand. Regul erhöhte mit dem Sieg im Spitzenspiel auf 7:0.

0:2-Satzrückstand umgebogen

Päscher unterlag der Nummer zwei in vier umkämpften Sätzen. Hoyer drehte einen 0:2-Satzrückstand gegen ihre aus allen Lagen knallhart schmetternde Gegnerin. Sie stellte ihre Taktik um und behauptete sich dank gelungener Angriffsbälle mit 11:9 im fünften Abschnitt.

Ergebnisse: Regul/Päscher – Völker/Puvogel 3:0, Hoyer/Riesenbeck – Wahlers/Wacker 3:0, Regul – Wahlers 3:2 (11:7 im 5. Satz), Päscher – Völker 3:0, Hoyer – Puvogel 3:1, Riesenbeck – Wacker 3:2 (11:7), Regul – Völker 3:1, Päscher – Wahlers 1:3, Hoyer – Wacker 3:2 (11:9). (pä)